

Klaus Möckel

# Wer zu Mörders essen geht ...



 **EDITION** digital  
Pekrul & Sohn GbR

# Impressum

Klaus Möckel

**Wer zu Mörders essen geht ...**

**Kriminelle und andere Sprüche**

ISBN 978-3-86394-833-7 (E-Book)

Die Druckausgabe erschien erstmals 1993 im Verlag Frieling & Partner GmbH Berlin.

Gestaltung des Titelbildes: Ernst Franta

© 2012 EDITION digital®

Pekrul & Sohn GbR

Alte Dorfstraße 2 b

19065 Godern

Tel.: 03860-505 788

E-Mail: [verlag@edition-digital.com](mailto:verlag@edition-digital.com)

Internet: <http://www.ddrautoren.de>

# Ratschläge

Schneid ab ein Stück vom Regenbogen  
und nagle fest es übers Bett.

Steck dir zwei grüne Meereswogen  
mit weißen Kronen ans Jackett.

Nimm dir das erste Blatt der Linde  
und frier es für den Winter ein.

Treib auch im Herbst ein wenig Sünde,  
es wird vielleicht erfrischend sein.

Schlag dich nie seitlich in die Büsche,  
nimm's hin, wenn du mal unterliegst.

Kauf dir kein Auto,  
    kauf dir Sprüche -  
von Möckel,  
    falls du welche kriegst!

# Kriminelle Sprüche

Was macht der Mörder, wenn er Langeweile hat?  
Er schlägt die Zeit tot.

\*

Meine Sympathie gehört den Kopfloren, sagte der  
Halsabschneider.

\*

Galgenvögel nisten gern in Räuberhöhlen.

\*

Das Schlimmste für den Erbschleicher sind gesunde  
Verwandte.

\*

Am fröhlichsten ist der Mörder beim Leichenschmaus.

\*

Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen?  
Für den Tod schon, sagte der Giftmischer.

\*

Es war die Unterwelt, die ihn nach oben brachte.

\*

Von allen Einbrüchen fürchtet der Millionär am meisten die an  
der Börse.

\*

Dieser Schein trügt, sagte der Polizist zum Banknotenfälscher.

\*

Die Spur war so heiß, dass der Kommissar kalte Füße bekam.

\*

Was erwartet der Detektiv vom Heiratsschwindler?  
Dass er in die Falle geht.

\*

Wann wird dem Hochstapler schwindlig?  
Wenn er ein Tief hat.

\*

Als der Ehemann merkte, dass ihm seine Frau Gift in die Suppe getan hatte, gab er den Löffel ab.

\*

Der wahre Exhibitionist trägt am FKK einen Frack.

\*

Lass keinen Dieb in deinen Uhrmacherladen. Er stiehlt dir die Zeit.

\*

Niemand sollte sich wundern, wenn der Nackte die Partei der Taschendiebe wählt.

\*

Werden wir Freunde, sagte der Spion zum Gastwirt, wir haben eine Gemeinsamkeit.

Und die wäre?

Wir zapfen beide die Leitung an.

\*

Was macht der Räuber am Feiertag? Er überfällt seine Verwandten.

\*

Endlich kann ich mal ausspannen, sagte der Tagedieb in der Nachbar.

\*

Erwarte von einem Mörder nicht, dass er dich nach Hause begleitet. Er bringt dich höchstens um die Ecke.

\*

Da sie eine flotte Biene war, erwartete er eine flotte Nacht. Er täuschte sich. Sie war eine Killerbiene.

\*

Was macht der Sittenstrolch in der Familiensauna?  
Er kommt ins Schwitzen.

\*

Ein kleiner Revolverheld schießt mit Freude ins Kraut.

\*

Wenn der Erpresser droht, die Katze aus dem Sack zu lassen, fürchtet der Erpresste um seine Mäuse.

\*

Als der Würger sich zu erkennen gab, blieb so manchen Leuten die Luft weg.

\*

Modernes Wunder:

Obwohl von Tisch und Bett getrennt, steckten sie unter einer